

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Peer Lilienthal (AfD)

Sind die Finanzämter für Fahndung und Strafsachen zukunftsfähig aufgestellt?

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 15.05.2019

In Niedersachsen unterhält die Finanzverwaltung vier Finanzämter für Fahndung und Strafsachen (FA FuSt).

1. Wie viele Finanzbeamte sind in den Finanzämtern für Fahndung und Strafsachen in Hannover, Oldenburg, Lüneburg und Braunschweig beschäftigt?
2. Welche Altersstruktur haben die vier Finanzämter für Fahndung und Strafsachen (bitte nach Altersgruppen - 20 bis 30, 30 bis 40, 40 bis 60, 60 bis 67 - und Amt aufgliedern)?
3. Wann erfolgt die Umstellung von Linux auf Windows bei den vier FA FuSt?
4. Wie viele der Stellen sind bei den vier FA GBp unbesetzt (bitte nach Amt und Laufbahngruppe aufgliedern und nach Fahndung und Bußgeld- und Strafsachenstellen unterscheiden)?
5. Wie viele Fahnder scheidet in den kommenden zehn Jahren aus Altersgründen aus der Finanzverwaltung aus (bitte nach Amt und Jahr aufgliedern)?
6. Wie hoch ist der Anteil weiblicher Mitarbeiter in den vier FA FuSt (bitte nach Amt aufgliedern)?
7. Wie hoch ist der Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund in den vier FA FuSt (bitte nach Amt aufgliedern)?
8. Wie hoch war das durchschnittliche Mehrergebnis pro Fahnder und Amt in den Jahren 2016, 2017 und 2018?
9. Wie viele der Fahnder sind nebenamtlich an den Ausbildungseinrichtungen der Steuerverwaltung tätig (bitte für das Jahr 2018 darstellen und nach Amt und Stundenzahl darstellen)?

(Verteilt am 21.05.2019)